

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Sekretariat Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Schwerpunkt Orthopädie

Frau A. Bittermann

Fon 0241/80-89410

Fax: 0241/80-82453

E-Mail: abittermann@ukaachen.de

www.orthopaedie.ukaachen.de

Bitte verwenden Sie diese Fax-Antwort!

FAX +49(0)241/80-82453

Ich melde mich für das 17. Pauwels-Symposium „Endoprothetik 2012: Schulter- bis Sprunggelenk“ am 31. August 2012 an.

[STEMPEL]

DATUM

UNTERSCHRIFT

ZERTIFIZIERUNG




Die Veranstaltung ist zertifiziert
bei der Ärztekammer Nordrhein:

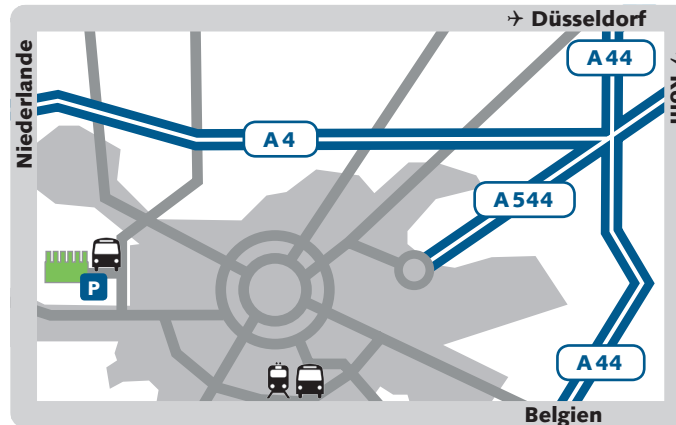
4 Punkte Kategorie A

ANFAHRT

Universitätsklinikum Aachen,
Pauwelsstraße 30,
52074 Aachen

Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel:

-  Bus: Auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Hauptbahnhofes steigen Sie an der Bushaltestelle H2 in die Linie 3B. Diese bringt Sie direkt vor das Portal des Universitätsklinikums Aachen.
-  Bahnhof: Aachen Hauptbahnhof (5 km)
-  Flughafen: Köln (80 km), Düsseldorf (80 km)



SPONSOREN

Fa. Peter Brehm GmbH, Weisendorf
Fa. ConforMIS GmbH, Schönebeck
Fa. DePuy Orthopaedics GmbH, Kirkel-Limbach
Fa. Fendel & Keuchen GmbH, Aachen
Fa. Smith & Nephew GmbH, Marl
Fa. Tornier GmbH, Buscheid

Wir danken für die freundliche Unterstützung!



17. Aachener Pauwels-Symposium

**Endoprothetik 2012:
Schulter- bis Sprunggelenk**

**31. August 2012
Hörsaal 6**



GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserer älter werdenden Gesellschaft steht die endoprothetische Versorgung zunehmend im Focus.

Implantationen von Hüft- und Knieprothesen sind etablierte orthopädische Verfahren mit überzeugenden Langzeitergebnissen. Durch den Einsatz moderner Computer-assistierter und minimalinvasiver Operationstechniken konnten die Ergebnisse der Primärendoprothetik in den letzten Jahren weiter optimiert werden. Allerdings sehen wir uns auch zunehmend mit den speziellen Herausforderungen der Revisions- und Tumorendoprothetik konfrontiert. Aseptische Lockerungen, Infektionen und Luxationen stellen komplexe Krankheitsbilder dar, die abgestimmte Therapiestrategien und Behandlungsalgorithmen erfordern.

In der endoprothetischen Versorgung der Schulter und des Sprunggelenks wurden in der letzten Dekade deutliche Fortschritte erzielt. Die Standzeiten wurden verlängert und das funktionelle Ergebnis für unsere Patienten deutlich verbessert. Kontrovers wird weiterhin die Indikationsstellung und operative Versorgung des prothetischen Ersatzes der Badscheibe diskutiert.

Endoprothetik 2012 – Unser 17. Aachener Pauwels Symposium hat sich zum Ziel gesetzt, Ihnen einen umfassenden Überblick über Bewährtes, Trends und Innovatives in der endoprothetischen Versorgung der großen Gelenke und der Wirbelsäule zu geben.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!



Prof. Dr. med. Markus Tingart

Direktor
der Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie,
Schwerpunkt Orthopädie

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

15.00	Registrierung
15.20	<i>Tingart</i> : Begrüßung und Vorstellung des Europäischen Endoprothesenzentrums Aachen
15.30 - 16.30	Moderne Endoprothetik Kniegelenk <i>Vorsitz: Rader, Tingart</i>
1	<i>Lüring</i> : Computer assistierte Chirurgie an Knie und Hüftgelenk: aktueller Stand und Zukunft
2	<i>Stoeve</i> : Patientenspezifische Schnittblöcke: Sinn oder Unsinn?
3	<i>Köck</i> : Individualprothesen: Bereits Standard oder noch Experimentell?
16.30 - 17.00	Pause und Besuch der Industrierausstellung
17.00 - 18.00	Endoprothetik an Schulter, Sprunggelenk und Wirbelsäule <i>Vorsitz: Köck, Bähthis</i>
1	<i>Rolf</i> : Moderne Schulterendoprothetik: von der Kappe bis zur inversen Revisionsprothese
2	<i>Shousha</i> : Bandscheibenprothesen: Indikation, Ergebnisse und Alternativen
3	<i>Arbab</i> : Endoprothetik des Sprunggelenks aktuelle und zukünftige Verfahren
18.00 - 18.30	Pause und Besuch der Industrierausstellung
18.30 - 19.30	Revisionsendoprothetik <i>Vorsitz: Lüring, Stoeve</i>
1	<i>Tingart</i> : Zugangswege und Komplikationsmanagement in der Hüftrevisionsendoprothetik
2	<i>Rader</i> : Warum versagen Knieprothesen? Analyse und Revisionsstrategien
3	<i>Bähthis</i> : Periprothetische Infektionen, Klassifikation und Management
4	<i>Delbrück</i> : Tumorendoprothetik: Rekonstruktionen an Becken, oberer und unterer Extremität – funktionelle Aspekte und Ergebnisse

REFERENTEN

Dr. med. D. Arbab

Assistenzarzt Orthopädische Klinik,
Universitätsklinikum Aachen

PD Dr. med. H. Bähthis

Geschäftsführender Oberarzt, Leiter Endoprothetik,
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,
Klinikum Köln Merheim

Dr. med. H. Delbrück

Oberärztin Kinder- und Tumororthopädie,
Orthopädische Klinik, Universitätsklinikum Aachen

PD Dr. med. F. Köck

Facharzt für Orthopädie, Gemeinschaftspraxis, Regensburg

Prof. Dr. med. C. Lüring

Leitender Oberarzt, Orthopädische Klinik,
Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. med. C. Rader

Facharzt für Orthopädie, Praxisklinik für Orthopädie,
Franziskushospital Aachen

PD Dr. med. O. Rolf

Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Franziskus-Hospital Harderberg, Georgsmarienhütte

Dr. med. M. Shousha

Oberarzt Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädische Klinik,
Universitätsklinikum Aachen

Prof. Dr. med. J. Stoeve

Chefarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
St. Marienkrankenhaus Ludwigshafen

Univ.-Prof. Dr. med. M. Tingart

Direktor der Orthopädischen Klinik,
Universitätsklinikum Aachen

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG & ORGANISATION

Prof. Dr. med. C. Lüring